Landeshauptstadt

Hannover

An den Stadtbezirksrat Misburg-Anderten (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-1438/2015 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	8.1.4.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Straftaten/Einbrüche in unserem Stadtbezirk Sitzung des Stadtbezirksrates Misburg-Anderten am 01.07.2015 TOP 8.1.4.

Die Straftaten und Einbrüche nehmen in unserem Stadtbezirk immer mehr zu und führen sogar dazu, dass von Einbrüchen Betroffene zu Schusswaffen greifen um ihr Hab und Gut zu verteidigen.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Welche Erkenntnisse hat die Verwaltung über das Ausmaß und die Art der wachsenden Kriminalität im Stadtbezirk?
2. Welche Maßnahmen werden zum Schutz der Bürger und Bürgerinnen und deren Eigentum ergriffen?

Text der Antwort

Zuständigkeitshalber wurde die Anfrage an die Pressestelle der Polizeidirektion gesandt.
Von dort erhielten wir folgende Antwort:

Eine abschließende Bewertung über die Entwicklung der Deliktszahlen kann erst nach Betrachtung der Gesamtjahresentwicklung vorgenommen werden. Saisonale Schwankungen im Bereich der Einbruchskriminalität oder auch in anderen Deliktsfeldern sind erfahrungsgemäß nicht ungewöhnlich.

Im Weiteren führen wir keine Polizeiliche Kriminalstatistik, die sich auf einzelne Stadtteile in Hannover bezieht, weshalb auch eine konkrete Auswertung für den Bereich Misburg-Anderten nicht vorgenommen werden kann.

Allgemein kann ich jedoch darauf hinweisen, dass das Straftatenaufkommen im Deliktsbereich des Wohnungseinbruchdiebstahls in Hannover in diesem Jahr leicht rückläufig ist.

18.62.05

Hannover / 29.06.2015